

tern Hälfte mit Erde bedeckt, aufbewahrt werden. Steinobst, vorzüglich Kirschen, wird im Frühjahr zuerst veredelt, dann Birnen und zuletzt Aepfel. Ist es im März und April zu kalt und unangenehm zum Beredlen, so sei man desto fleißiger im Mai, wenn auch schon Alles besaubt ist. Die zu welken anfangenden Reiser müssen indes 12 bis 24 Stunden vor dem Gebrauche im Wasser zu ihrer natürlichen Gestalt angeschwellt werden. Die bei der Beredlung entstandenen Wunden des Baumes werden mit Baumwachs sorgfältig zugeschmiert, und dann mit Papier verbunden. Einen vorzüglichen Baumwachs, der bequem zu verarbeiten und leicht zu beschaffen ist, erhält man, wenn man 1 Theil Wachs, 1 Theil Kolophonium und 1 Theil Talg und Schmalz zusammenschmilzt. — Um die Wildlinge früh dick zu erhalten, muß man ihnen die Krone (den Kopf) fortschneiden. Beredelten werden im Juli die Spitzen der Aeste abgenommen, und nur der geradeste Schuß bleibt frei stehen, wenn er nicht wegen Krümmung eines stützenden Pfahles bedarf. Damit aber das Band, durch welches der Pfahl befestigt wird, den Baum nicht verwunde, muß unter dasselbe Heu oder Moos gelegt, und der Pfahl möglichst festgesetzt werden.

Im Frühjahr untersucht man alle Bäume, schneidet die beschädigten Theile fort, bindet die verwachsenen Stämme an Pfähle u. s. w. Um schöne Bäume zu erziehen, hat man besondere Sorgfalt auf das Beschneiden zu verwenden. Der Stamm wird möglichst gerade bis zu 6 oder 7 Fuß Höhe herangezogen, und (nur im Frühjahr) dessen Spitze weggeschnitten. Bald schlagen 3 — 4 Aeste aus, denen ebenfalls die Spitzen genommen werden; abermals schlagen neue Aeste aus, und der Kronbaum ist fertig. Inwendig sollen Aepfelbäume gar fein, und andere nur wenig Holz haben. Damit der Stamm stark genug werde, läßt man einige Aeste wachsen, schneidet aber unter denselben das ganze Jahr hindurch alles Holz weg, namentlich das wilde. — Je reiner die Bäume gehalten, je sorgfältiger sie begossen, von Raupen und andern Insekten befreiet werden, desto besser und schneller kommen sie empor. Jedes Frühjahr muß alles Moos von jungen und alten Bäumen weggeschafft werden. Erlaubt es der Raum, daß die veredelten Bäume, ehe sie in den Baum-